

**wîn-stèin** m

Belege: 1

Stein: 1

Dat. Sg.: wynsteyn

Wurzel: folgt.

‘ein Handelsgut’, \*‘Rückstand der Weinablagerung’; möglicherweise als Färbemittel oder Arznei verwendet (vgl. Kuske (1934) s.v. *Weinstein*)

Vort van boumwollen, seyffe, swegell, meynige, ullochsaym, mostertzsaym, w y n s t e y n, wysse seyff, salpeter, boymoly, peffer, mell, van desen vurg. gecrude ind vort van allen anderen cruyden, dat zo der waigen gehoirt, dar sall men van eyme ieckligen tzyndener geven zo wygen 12 d. ... (1486) Stein: S2-607,29.

mh